TEMPOR EXPO 2026 zeigt temporäre Infrastruktur für Einsatzlagen

Artikel vom **18. November 2026**
Messen

Die TEMPOR EXPO 2026 in Fulda verzeichnete 106 Aussteller aus neun Ländern und rund 1.500 Fachbesucher. Im Fokus standen temporäre Infrastruktur, technische Neuheiten und neue Schnittstellen zu Feuerwehr und Bevölkerungsschutz.



(Bild: Neue Messe Fulda GmbH)

Die zweite TEMPOR EXPO in Fulda hat die Zelt- und temporäre Infrastrukturbranche mit internationaler Beteiligung zusammengebracht. Nach Angaben des Veranstalters beteiligten sich 106 Aussteller aus neun Ländern; rund 1.500 Fachbesucher aus 15 Ländern besuchten die Fachmesse. Das entspricht einem Wachstum von rund 18 Prozent. Hersteller, Vermieter, Dienstleister und Planer nutzten die Veranstaltung, um Systeme in Originalgröße zu zeigen, Kontakte zu pflegen und neue Anwenderbranchen anzusprechen. Ein Schwerpunkt lag auf großformatigen Konstruktionen. Das

Messegelände in Fulda bot dafür die Möglichkeit, temporäre Hallen, Zelte, Überdachungen und technische Ausstattung unter praxisnahen Bedingungen aufzubauen. Zu sehen waren unter anderem eine zweigeschossige temporäre Halle, die zusätzliche Nutzflächen durch mehrgeschossige Bauweise verdeutlichte, sowie eine großformatige Bogenhalle. Das Spektrum reichte von Zelten, Leichtbauhallen, Containerlösungen und Überdachungssystemen über Boden- und Fundamenttechnik bis zu Energieversorgung, Heizungs-, Klima- und Beleuchtungssystemen, Maschinen, Logistiklösungen und digitalen Anwendungen. **Technik im praktischen Einsatz** Neben den Bauwerken standen technische Weiterentwicklungen im Mittelpunkt. Vorgestellt wurde unter anderem das »Rapid Base-System« aus dem Bereich der temporären Boden- und Fundamenttechnik. Aufmerksamkeit erhielt auch das »Fliegende Licht«, ein kabelgebundenes Drohnensystem, das weitläufige Arbeits- und Einsatzflächen aus großer Höhe ausleuchten kann. Als mögliche Einsatzbereiche wurden Baustellen, Großveranstaltungen sowie Feuerwehr und Bevölkerungsschutz genannt. Weitere Aussteller präsentierten neue Zelt- und Überdachungssysteme, Materialien, Maschinen und technische Komponenten. Auf den Außenflächen konnten Geräte und Maschinen im Einsatz gezeigt werden. Ergänzend bot ein Fachvortragsprogramm technische und branchenspezifische Themen. **Fachkontakte und internationale Beteiligung** Aussteller aus dem In- und Ausland berichteten von fachlich geprägten Gesprächen und konkreten Anfragen. Genannt wurden unter anderem Rückmeldungen zu neuen Seitenwandsystemen, zur Resonanz auf Heiztechnik, zur Präsentation von Bogenhallen, zu Bodenankern sowie zu technischen Textilien und Schirmlösungen. Mehrere Unternehmen kündigten an, auch im kommenden Jahr wieder teilnehmen zu wollen. Die Rückmeldungen zeigen, dass die Fachmesse nicht nur als Präsentationsfläche genutzt wurde, sondern auch als Ort für gezielte Geschäftskontakte. Gerade die Möglichkeit, Systeme im Maßstab 1:1 aufzubauen und mit der dazugehörigen Technik vorzuführen, wurde im bereitgestellten Material als Stärke des Formats beschrieben. **Schnittstellen zu Feuerwehr und Bevölkerungsschutz** Die Einsatzmöglichkeiten temporärer Infrastruktur reichen über die Veranstaltungswirtschaft hinaus. Genannt wurden Bauwirtschaft, Industrie, Logistik, Kommunen sowie Feuerwehr und Bevölkerungsschutz. Diese Bereiche benötigen flexible Raum- und Versorgungslösungen, die kurzfristig verfügbar und an unterschiedliche Anforderungen anpassbar sind. Bei der Eröffnung wurde die stärkere Vernetzung der Veranstaltungswirtschaft mit Feuerwehr und Bevölkerungsschutz als Thema gesetzt. Ziel ist es, vorhandene Systeme und Ressourcen gemeinsam nutzbar zu machen und Einsatzmöglichkeiten auszuloten. Die Neue Messe Fulda GmbH will diese Initiative als Veranstalterin unterstützen und die Fachmesse als Plattform für den Austausch der beteiligten Branchen nutzen. Unterstützung erhielt die Veranstaltung zudem durch den ITRS e. V., den Schweizer Branchenverband TECTUM sowie einen österreichischen Branchenverband. Die nächste Ausgabe ist für den 3. und 4. November 2027 auf dem Messegelände Fulda-Galerie in Fulda angekündigt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag